

FRAMEPOOL VERMARKTET MATERIAL VON NHNZ

Das Münchner Footage-Portal Framepool vermarktet ab sofort Filmmaterial von Natural History New Zealand. NHNZ ist ein global agierendes Unternehmen mit Hauptsitz in Neuseeland, Niederlassungen in Beijing und Washington DC. Zudem hält es die Mehrheit an Beach House Pictures, einer Produktionsfirma mit Sitz in Singapur.

„Als die größte Dokumentarfilm-Produktion der südlichen Hemisphäre und einer der weltweit größten Produzenten von dokumentarischem Material“, so skizziert Ulrike Ziegler, Chief Content Officer und Gründerin von Framepool, das Unternehmen, produziert NHNZ zwischen 50 und 60 Stunden pro Jahr. Schwerpunkte sind Aufnahmen aus den Bereichen Natur, Gesundheit, Wissenschaft, Technologie und Abenteuer.

Als einer der wichtigsten Lieferanten für National Geographic Channels, Animal Planet, Discovery Channel und Travel Channel sowie für große internationale Broadcaster – darunter auch das ZDF –, erzielen die Programme weltweit außerordentlich hohe Reichweiten.

Die Vertriebsvereinbarung mit Framepool bezieht sich vor allem auf eine Auswahl an HD-Material, schließt jedoch auch Clips mit ein, die auf Film produziert wurden.

<http://www.framepool.com>



METROPOLITAN MUSEUM OF ART BEI BPK

Die Berliner Bildagentur bpk übernimmt ab sofort exklusiv den Vertrieb von Abbildungen aus dem New Yorker Metropolitan Museum of Art in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 6.000 Motive sind direkt auf www.bpk-images.de recherchierbar. Weitere werden, so Vertriebsleiterin Sylvia Hoffmann, auf Anfrage beschafft.

Das Metropolitan Museum of Art zählt mit über zwei Millionen Exponaten zu den größten und bedeutendsten Kunstmuseen weltweit. Seine Sammlungen umfassen 5.000 Jahre Weltkultur: Gemälde, Skulpturen, Kunsthandwerk, Zeichnungen und Drucke, Waffen und Rüstungen, Musikinstrumente,

Mode und Fotografie (von 1830 bis zur Gegenwart).

Hierzulande bekannt wurde das Museum auch wegen seiner „Cloisters“ (Kreuzgänge), wo unter dem Mäzenatentum der Rockefellers Original-Architektur – oder sagen wir lieber: Architekturfragmente? – aus mittelalterlichen europäischen Klöstern zusammengetragen und neu aufgebaut wurden. Dort ist heute die Mittelaltersammlung des Mets untergebracht.

Neben den großen Museen aus Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien ist das Metropolitan Museum of Art das erste us-amerikanische Museum im Bildportal der Kunstmuseen.

NEUER LAIF-FOTOGRAF: FREDERIC LEZMI

Der heute in Köln lebende Fotograf Frederic Lezmi, Jahrgang 1978, wuchs in Dakar, der Schweiz und Deutschland auf. Nach Abschluss eines Fotografie-Studiums an der Folkwang Hochschule in Essen studierte er mit einem Stipendium des DAAD an der Kunstakademie in Beirut. Seine Abschlussarbeit „From Vienna to Beirut“ wurde mit dem BFF-Förderpreis sowie dem Reinhart-Wolf Preis 2009 ausgezeichnet. Seit 2004 konzentriert sich sein fotografisches Schaffen vor allem auf Themen des Nahen Ostens.

Die Arbeiten Frederic Lezmis können seit kurzem über laif recherchiert werden.

<http://www.laif.de>; <http://www.lezmi.de/>